

Kawasaki ER-6



Kawasaki ER-6 ist die Bezeichnung für zwei Motorradmodelle des japanischen Herstellers Kawasaki, die als Nachfolgemodelle der Kawasaki ER-5 Reihe seit 2006 gebaut werden. Dabei wird zwischen der ER-6n (naked) ohne und der ER-6f (faired) mit Verkleidung unterschieden. Die ER-6f wird in den USA unter dem Markennamen *Kawasaki Ninja 650R* vertrieben.

<i>Kawasaki ER-6n (Modell 2008)</i>	
ER-6n, ER-6f	
Hersteller:	Kawasaki Heavy Industries, Ltd
Produktionszeitraum	ab 2006
Klasse	Motorrad
Bauart	Naked Bike (ER-6n) Sportler (ER-6f) ^[1]
Motordaten	
Flüssigkeitsgekühlter Viertakt-Zweizylindermotor (Gegenläufer-Parallel-Twin), DOHC, 8 Ventile, elektronische Benzineinspritzung, digitale Zündung, EURO 3	
Hubraum (cm ³)	649
Leistung (kW, PS)	53 kW (72 PS) bei 8.500 min ⁻¹
Drehmoment (N m)	66 N m bei 7.000 min ⁻¹ (ab 2012: 64 N m)
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	200 (ER-6n), 205 (ER-6f)
Getriebe	6-Gang
Antrieb	Kette
Bremsen	Halbschwimmend gelagerte 300-mm-Doppelscheibenbremse mit Petal-Scheiben und Doppelkolben (vorne), 220-mm-Scheibenbremse mit Petal-Scheibe und Einkolben (hinten)
Radstand (mm)	1.405
Sitzhöhe (cm)	78,5 (ER-6n), 79 (ER-6f) ab 2012: 80,5 (ER-6n + ER-6f)
Leergewicht (kg)	206 (ER-6n), 211 (ER-6f)
Vorgängermodell	Kawasaki ER-5

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Allgemeines

Kawasasi ER-6f, Modell 2012

Sie ist wegen ihres vergleichsweise geringen Preises, dem einfachen Handling und der optional erhältlichen Drosselung auf 25 kW (34 PS) und 35 kW (48 PS)^[2] für den Einsteigermarkt konzipiert und konkurriert hauptsächlich mit der Suzuki Gladius und der Honda CBF600 (bis 2013).

Seit 2007 ist Antiblockiersystem serienmäßig.^[3] Der Motor verfügt über eine elektronische Benzineinspritzung.

Durch die vergleichsweise geringe Sitzhöhe von 785 mm (ER-6n) bzw. 790 mm (ER-6f) eignet sich die ER-6 besonders für kleinere Personen. Ab Bj. 2012 beträgt die Sitzhöhe bei beiden Ausführungen 805 mm. Als Zubehör erhältlich ist eine gegenüber dem Seriensitz 3cm tiefere Sitzausführung.

Zum Antrieb dient der ER-6 ein von Grund auf neu konstruierter Zweizylinder-Reihenmotor (Gegenläufer-Parallel-Twin), der vom Vorgängermodell ER-5 nur die Grundkonzeption übernahm. Wie bei vielen aktuellen Motorrädern verfügt die ER-6 über ein Analog-Digital-Anzeigenmix der Instrumente. In diesem Fall ist der Drehzahlmesser analog und die Tachoanzeige sowie Kilometerstände digital.

Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 200 km/h (ER-6n) / 205 km/h (ER-6f),^[4] die Beschleunigung von 0 bis 100 km/h liegt bei 3,9 Sekunden (ER-6f).^[5]

Eine Besonderheit ist der zentral unter dem Motor liegende Endschalldämpfer, dessen Prinzip beim ehemaligen Motorradhersteller Buell abgeschaut wurde.

Die F-Variante unterscheidet sich gegenüber der N-Variante in der Vollverkleidung und einem anderen Instrumententräger, daraus ergeben sich weitere Unterschiede hinsichtlich des Gesamtgewichts, der Höchstgeschwindigkeit und des Kaufpreises.